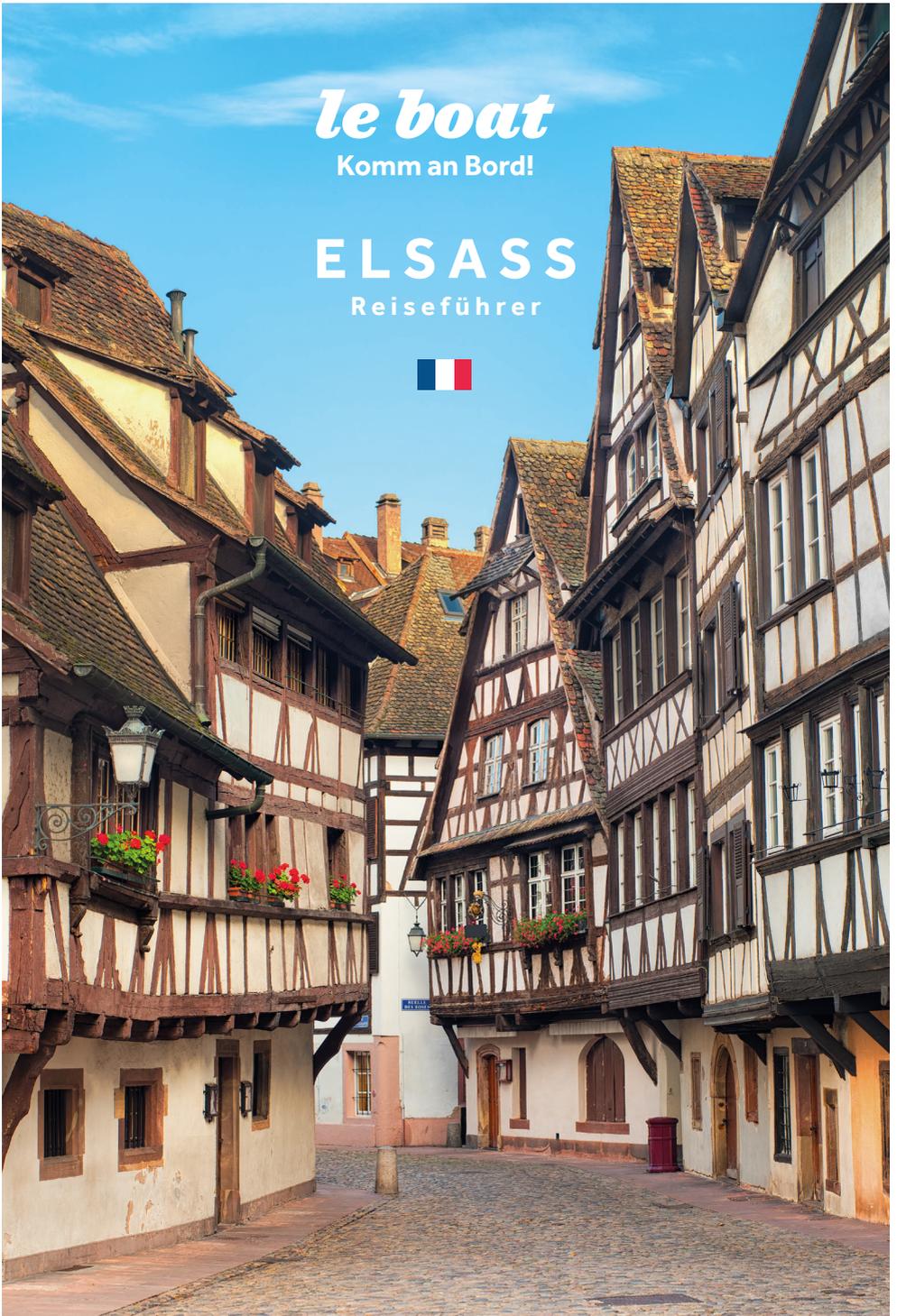


le boat

Komm an Bord!

ELSASS

Reiseführer



| | Ungefähre Zeit | | Anzahl der Schleusen | |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|----|
| | | | | |
| Boofzheim | 2 Std. 15 Min. | 6 Std. | 4 | 10 |
| Krafft | 3 Std. 45 Min. | | 6 | |
| Straßburg | 2 Std. 15 Min. | | 3 | |
| Vendenheim | 3 Std. 30 Min. | | 7 | |
| Hochfelden | 4 Std. 15 Min. | | 10 | |
| Saverne | 3 Std. 15 Min. | | 10 | |
| Lutzelbourg | 1 Std. 15 Min. | | 4 | |
| St Louis (Arzwiller Schiffshebewerk) Zeit für Auf-/Abfahrt + Wartezeit | 30 Min. bis 1 Std. 30 Min. | 30 Min. bis 1 Std. 30 Min. | - | - |
| Niderviller | 1 Std. 15 Min. | 2 Std. | 0 | 0 |
| 45 Min. | 0 | | | |
| Hesse | 30 Min. | 1 Std. 15 Min. | 0 | 0 |
| Xouaxange | 45 Min. | | 0 | |
| Gondrexange | 4 Std. | 12 Std. 30 Min. | 7 | 25 |
| Lagarde | 1 Std. 45 Min. | | 3 | |
| Étang de Paroy | 1 Std. 30 Min. | | 2 | |
| Einville-au-Jard | 2 Std. 30 Min. | | 5 | |
| Dombasle-sur-Meurthe | 45 Min. | | 4 | |
| St Nicholas de Port | 2 Std. | | 4 | |
| Nancy | 1 Std. | | 0 | |
| Champigneulles | 1 Std. | 9 Std. 45 Min. | 2 | 6 |
| Pompey | 3 Std. | | 2 | |
| Pont-à-Mousson | 1 Std. 15 Min. | | 0 | |
| Pagny-sur-Moselle | 1 Std. 15 Min. | | 1 | |
| Cornay-sur-Moselle | 2 Std. 15 Min. | | 1 | |
| Metz | 5 Std. | | 4 | |
| Thionville | 3 Std. 45 Min. | | 1 | |
| Apach | 1 Std. 30 Min. | 8 Std. 45 Min. | 1 | 5 |
| Remich | 4 Std. 45 Min. | | 2 | |
| Konz | 2 Std. | | 0 | |
| Saarburg | 2 Std. 45 Min. | | 1 | |
| Mettlach | 2 Std. | | 1 | |
| Merzig | 2 Std. 30 Min. | | 1 | |
| Saarlouis | 3 Std. 45 Min. | | 2 | |
| Saarbrücken | 1 Std. 45 Min. | | 2 | |
| Grosbiederstroff | 1 Std. 15 Min. | 19 Std. 15 Min. | 2 | 8 |
| Sarreguemines | 1 Std. 15 Min. | | 2 | |
| Sarreinsming | 1 Std. 15 Min. | | 3 | |
| Sarreinsming | 1 Std. 45 Min. | | 3 | |
| Wittring | 2 Std. | | 2 | |
| Sarralbe | 3 Std. 45 Min. | | 6 | |
| Mittersheim | 5 Std. 45 Min. | | 13 | |
| Gondrexange | 5 Std. 45 Min. | | | |

Bei den Zeiten handelt es sich um ungefähre Angaben, die auf Basis einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 7,5 km/h und einer durchschnittlichen Zeit für das Passieren einer Schleuse von 12 Minuten berechnet wurden. Ihre Geschwindigkeit, die Strömung des Wassers sowie die in den Schleusen verbrachte Zeit wirken sich darauf aus, wie schnell Sie vorwärts kommen.





Europa Park, Rust

BOOFZHEIM

Boofzheim liegt im Herzen des „Ried“, einem großen Sumpfbereich, und nur 1,4km von der Le Boat Basis entfernt. In dem Dorf finden Sie zahlreiche Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie die Kirche St-Etienne aus dem 13. Jahrhundert. Sollten Sie kleine Kinder in Ihrer Crew haben, empfehlen wir Ihnen die Pony Ranch, einem kleinen Freizeitpark mit Spielplätzen, Ponyreiten, Kutschfahrten und vielen Tieren. Wenn Sie hingegen auf der Suche nach einem Nervenkitzel sind, ist der berühmte deutsche Freizeitpark „Europa Park“ nur 13km entfernt. Fragen Sie einfach das Le Boat-Team, wie Sie dorthin gelangen. Fahrradfans werden die Radwege von Boofzheim bis nach Straßburg oder nach Deutschland, wenn Sie die Fähre in Rhinau nehmen, lieben lernen.

Restaurantempfehlung: Auberge de la Treille – rufen Sie die folgende Nummer an, um von der Le Boat Basis abgeholt zu werden: +33 (0) 3 88 74 60 44.

Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Bäckereien und Restaurants – 1,4km von der Le Boat Basis entfernt. Besuchen Sie den Bauernhof „Durr“ und kaufen Sie Bio-Milchprodukte und Fleisch (800m nördlich der Ortsmitte).

Liegeplätze: Die Le Boat Basis bietet Wasser- und Stromanschlüsse sowie Duschen / Toiletten während der Öffnungszeiten.

STRAßBURG

In der elsässischen Hauptstadt mit seinen Gassen und den mit Blumen dekorierten Fachwerkhäusern gibt es so viel zu sehen. In Straßburg befinden sich unter anderem der ehemalige Kaiserpalast, zahlreiche Museen, der Stadtteil „La Petite France“, das Europäische Parlament und viele Bars und Cafés. Sehr beliebt ist außerdem das gotische Straßburger Münster! Zudem ist Straßburg für seine astronomische Uhr aus dem 16. Jahrhundert bekannt, in der kleine mechanische Figuren jede volle Stunde anzeigen. Der Legende nach wurde dem Uhrenmacher, der dieses Meisterwerk geschaffen hat, nach dessen Fertigstellung vom damaligen Magistrat das Augenlicht genommen, aus Angst, dass er dieses Meisterwerk andernorts kopieren könnte. Wir empfehlen Ihnen, in der Touristeninformation gegenüber der Kathedrale vorbeizuschauen. Hier werden Ihnen zahlreiche Möglichkeiten



„La Petite France“ in Straßburg

zur Erkundung der Stadt angeboten. Wählen Sie zwischen einer 2CV-Tour mit Reiseführer, einer Radtour, einer Bootstour durch „La Petite France“, der kleinen Bimmelbahn oder dem Segway.

Restaurantempfehlung: Maison Kammerzell, in der Nähe der Kathedrale
Einrichtungen vor Ort: Viele verschiedene Geschäfte, Bars, Cafés, Restaurants und Kinos

Wochenmarkt: Mittwoch & Freitag (vormittags) – Place Kléber
Liegeplätze: Etwa 15 bis 20 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Sie befinden sich am „Quai des Belges“, dem einzigen Hafen, wo Wasser und Strom zur Verfügung stehen.



Météor-Brauerei in Hochfelden

HOCHFELDEN

In diesem kleinen Dorf befindet sich der Hauptsitz der Météor-Brauerei, die 1640 gegründet wurde und täglich 320 Hektoliter edles Bier produziert. Dieses Unternehmen ist seit seinen Anfängen ein Familienbetrieb und außerdem die größte unabhängige Brauerei mit eigener Marke in Frankreich. Die Brauerei ist von Mittwoch bis Sonntag für Besucher geöffnet. Das Museum der „Pays de la Zorn“ befindet sich in der alten Synagoge und dokumentiert den Alltag in der Region über die vergangenen 7500 Jahre.

Restaurantempfehlung: Le Stammisch Météor
Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei und eine Metzgerei
Wochenmarkt: Dienstag (vormittags)
Liegeplätze: Bei PK 286 - nur Wasser vorhanden



Schloss Rohan in Saverne



SAVERNE

Die strategische Lage in den Vogesen zwischen dem Lothringer Plateau und der elsässischen Ebene macht Saverne zu einem außergewöhnlichen Ort. Saverne lässt sich bestens mit dem Boot erreichen, wo Sie vor dem Schloss „Château des Rohans“ anlegen können. Der Ort ist eine typische elsässische Stadt mit feiner Küche und schönen Geschäften sowie bedeutsamen Spuren der Vergangenheit, wie den alten Festungen, einer römischen Kirche und einer mit Fachwerkhäusern gesäumten Fußgängerzone. Der Rosengarten mit seinen ca. 8.500 Rosen besteht seit 1898 und ist vor allem im Juni einen Besuch wert, wenn das alljährliche Rosenfestival abgehalten wird.

Restaurantempfehlung: Taverne Katz, in der Fußgängerzone
Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei, mehrere Cafés, schöne Geschäfte und viele gute Restaurants
Wochenmarkt: Donnerstag (vormittags) – Stadtzentrum
Liegeplätze: Vor dem Schloss Rohan (in der Nähe des Stadtzentrums) mit Wasser, Strom und Toiletten



Lützelburg

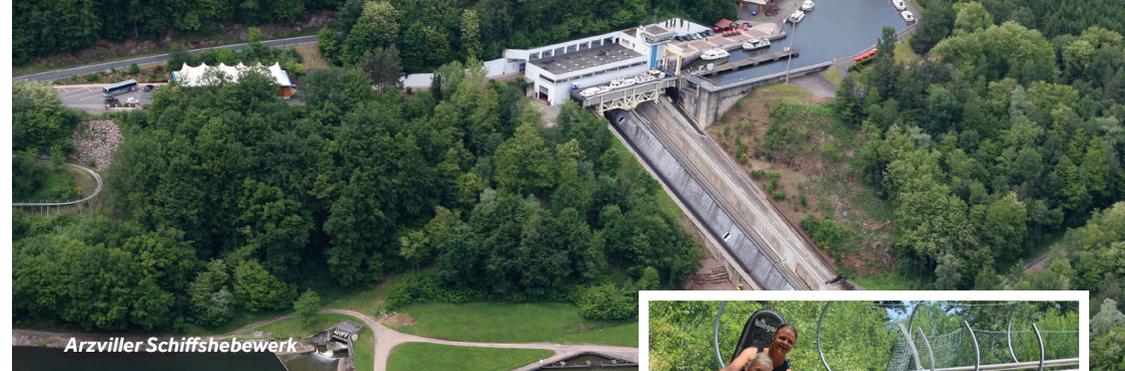
LÜTZELBURG

Das schöne, blumengeschmückte Dorf begeistert Sie mit seiner berühmten Kristallglasmanufaktur (Maison Wurm), in der Sie aufwändig geschliffene Meisterwerke bestaunen können. Unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Ruinen des im 11. Jahrhundert erbauten Schlosses, das 320m hoch auf felsigen Klippen liegt und einen herrlichen Blick über das Dorf, den Kanal und die Umgebung bietet. Der Radweg entlang des Kanals ist wunderschön und führt über Saverne bis nach Straßburg.

Restaurantempfehlung: Restaurant des Vosges
Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei, zwei Restaurants und eine Apotheke
Liegeplätze: Der örtliche Hafen bietet Wasser und Strom. Der private Hafen von „Locaboat“ verfügt über Strom, Wasser und Toiletten.

FELSEN VON DABO UND MOSELLE TOUR

Unternehmen Sie doch eine halbtägige Tour in die bezaubernde Umgebung, wenn Sie schon hier sind. In Begleitung eines erfahrenen Guides können Sie den 664m hohen Felsen von Dabo erklimmen und sich dort die beeindruckende Kapelle anschauen. Genießen Sie zudem den atemberaubenden Blick auf die Vogesen. Diese Tour führt Sie ebenfalls zum Lützelburger Schloss, zu den Höhlenhäusern und zur Schokoladen- oder Marmeladenfabrik. Sehr empfehlenswert! Für weitere Details oder Buchungsanfragen: +33 7 50 24 39 01 | contact@stephontour.com



Arzviller Schiffshebewerk

ARZVILLER SCHIFFSHEBEWERK

Dieses Schiffshebewerk wird auch als „schiefe Ebene von St. Louis“ bezeichnet und ist wahrhaft einzigartig in Europa. Es wurde 1969 in Betrieb genommen und ersetzte eine Kette von 17 Schleusen, deren Passage einen ganzen Tag in Anspruch nahm. Heutzutage dauert die Auf-/Abfahrt des Hebewerks, die einen Höhenunterschied von 44,5 m überwindet, lediglich vier Minuten. Besichtigen Sie das Bauwerk und nehmen Sie an einer Führung durch den Maschinenraum teil, um mehr über die Funktionsweise des Hebewerks zu erfahren. Steigen Sie in die kleine Bimmelbahn und fahren Sie bis zum alten, mittlerweile stillgelegten „Tal der Schleusenwärter“, um in die frühe Ära der Navigation einzutauchen. Den Weg vom oberen zum unteren Ende des Hebewerks können kleine (und große) Kinder die 500m lange Sommerrodelbahn hinunterfahren. Am Ende der Straße befindet sich Cristal Lehrer. Dieses zauberhafte Geschäft bietet handgemachte und mundgeblasene Kristallgläser, Vasen, Dekorationen, Schmuckstücke und mehr. Kaufen Sie Ihren Freunden und Verwandten doch ein schönes Mitbringsel aus dem „Kristalltal“.



Sommerrodelbahn

Restaurantempfehlung: Auberge du Camping – zehn Minuten Bootsfahrt vom unteren Ende des Schiffshebewerkes entfernt, am rechten Ufer des Kanals
Einrichtungen vor Ort: In einer kleinen Snackbar werden Erfrischungen angeboten.
Liegeplätze: Die einzigen Anlegeplätze befinden sich am unteren Ende des Schiffshebewerks. Dort werden keinerlei zusätzliche Leistungen angeboten.

NIDERVILLER

Niderviller wurde im 18. Jahrhundert für seine Faïencerie, die Herstellung schöner Porzellanstücke, die heute in zahlreichen Museen in Frankreich (einschließlich dem Louvre in Paris) und auf der ganzen Welt ausgestellt werden, bekannt. Ein Fabrikladen, in der Nähe der alten Öfen, verkauft eine ganze Palette an Porzellanartikeln (von feinen Tellern bis hin zu einfachen Tassen) und in einem benachbarten Raum werden ehemalige Sammlungen ausgestellt.

Restaurantempfehlung: Restaurant „M“ – in der Nähe der Faïencerie
Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei, zwei Restaurants und ein kleines Lebensmittelgeschäft
Liegeplätze: In der Nähe des Dorfes befinden sich Anlegeplätze mit Strom und Wasser.

HESSE & SAARBURG

Die Le Boat Basis befindet sich im verträumten, lothringischen Dorf Hesse, wo eine alte Benediktinerabtei als Dorfkirche dient. Im benachbarten Saarburg (4,5km nördlich und über einen Radweg erreichbar) ist schon etwas mehr los. Dort finden Sie viele Geschäfte. Im Jahr 1976 schuf der berühmte Maler Marc Chagall ein prächtiges, 12m hohes Buntglasfenster mit dem Namen „La Paix“, das Sie in der Chapelle des Cordeliers bewundern können. Für etwas Entspannung empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang um Saarburgs Lévêque-See, an dem es einen Strand,

einen Kinderspielplatz und einen Minigolfplatz gibt. Zusätzlich befindet sich in der Nähe ein Hallenbad, falls das Wetter einmal nicht mitspielt.

Restaurantempfehlung: Chez Nicolas – unweit von der Le Boat Basis entfernt
Einrichtungen vor Ort: In Hesse gibt es eine Bäckerei mit feinsten, französischen Backwaren. Weitere Geschäfte und Supermärkte finden Sie in Saarburg (4,5km nördlich).
Wochenmarkt: Dienstag & Freitag (vormittags) – Saarburg (4,5km nördlich)
Liegeplätze: Die Le Boat Basis bietet Wasser- und Stromanschlüsse sowie Duschen / Toiletten während der Öffnungszeiten.



GONDREXANGE

Der im Mittelalter geschaffene See eignet sich ideal zum Schwimmen, für Wassersport aller Art und Angeln von Zandern, Hechten und Karpfen (Bitte besorgen Sie sich vorher einen Angelschein an der Le Boat Basis). Wir empfehlen Ihnen einen Spaziergang zum Zeltplatz „Les Mouettes“. Dieser bietet einen Zugang zum Strand, an dem Sie Surfbretter und Kanus mieten können.

Restaurantempfehlung: Restaurant de la Plage – unweit von den Liegeplätzen entfernt

Einrichtungen vor Ort: Auf dem Zeltplatz „Les Mouettes“ gibt es einen kleinen Lebensmittelladen.

Liegeplätze: bei PK 230 – keine Leistungen vor Ort

LAGARDE

Dieses typische lothringische Dorf ist Teil des „Parc Naturel Régional de Lorraine“ und unbedingt einen Zwischenstopp wert. Besuchen Sie die Dorfkirche St-Jean-Baptiste und ihren römischen Glockenturm aus dem 12. Jahrhundert.

Restaurantempfehlung: Restaurant PK 209 – neben dem Hafen

Einrichtungen vor Ort: Ein „Boutique“-Lebensmittelgeschäft mit einer guten Auswahl an Lebensmitteln und Souvenirs

Liegeplätze: Ein Hafen mit allen Dienstleistungen

GRANDE ÉCLUSE DE RÉCHICOURT-LE-CHÂTEAU

16km westlich von Hesse befindet sich eine einzelne Schleuse epischen Ausmaßes. Dieses beeindruckende Meisterwerk der Technik wurde 1965 erbaut, um sechs Schleusen zu ersetzen, und steigt / senkt sich um 16m (die höchste Schleuse in Frankreich). Eine Schleusendurchfahrt dauert 30 Minuten.

NANCY

Liebhaber des Jugendstils werden für die barocke Kunst und Architektur in Nancy schwärmen, vor allem für den Place Stanislas, der schon seit langer Zeit als einer der schönsten Plätze der Welt gilt. Er wurde in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen und die vergoldeten schmiedeeisernen Gitter, die großartigen Gebäude und der Brunnen von Jean Lamour strahlen pure Eleganz aus. Besonders beeindruckend ist der Platz nachts, wenn alles angeleuchtet wird. Die „Ecole de Nancy“ (Schule von Nancy) wurde hier gegründet und gilt als Vorreiter des Jugendstils in Frankreich. Erfahren Sie mehr darüber im ausgezeichneten Musée de l'Ecole de Nancy.

In der historischen Altstadt, einem lebendigen Viertel mit vielen Boutiquen und köstlichen Restaurants, finden Sie viele schöne Gebäude. Sie können sich im Palais Ducal du Nancy umsehen, in dem sich das Lothringen-Museum sowie die Gräber der Herzöge von Lothringen befinden.

Erkunden Sie die Stadt auch gern mit einem „Greeter“, ein aus den USA stammendes Konzept. Dabei zeigt Ihnen ein Bewohner von Nancy die Stadt so, als wären Sie alte Freunde (Nancygreeters.fr). Und vergessen Sie nicht während Ihres Besuchs einige regionale Spezialitäten wie die Quiche Lorraine und die Süßigkeiten „Bergamotes“ und „Baba au Rhum“ zu probieren.

Restaurantempfehlung: A la Table du Bon Roi Stanislas – unweit vom Place Stanislas entfernt

Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Bars und Restaurants

Wochenmarkt: Dienstag bis Samstag – in der Nähe des Place Stanislas

Liegeplätze: Legen Sie im Hafen „Bassin St Georges“, der alle Dienstleistungen anbietet, an.



ST NICOLAS DE PORT

Die gotische St. Nicolas-Basilika überragt dieses kleine Dorf eindrucksvoll mit ihren zwei 80m hohen Türmen, die sich rechts und links vom Eingangstor befinden. Sie wurde im 15. und 16. Jahrhundert zu Ehren des Schutzheiligen der Region erbaut und 1983 dank einer großzügigen Spende einer in St. Nicolas geborenen Amerikanerin komplett restauriert. Besichtigen Sie in der Stadt auch das französische Brauereimuseum sowie das Kino-Museum.

Restaurantempfehlung: L'Epicurien – zwei Kilometer von den Liegeplätzen entfernt

Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte und Restaurants

Wochenmarkt: Freitag (vormittags)

Liegeplätze: Halten Sie bei PK 176. Es gibt zwar keine Leistungen vor Ort, aber es sind die einzigen Anlegeplätze in der näheren Umgebung.

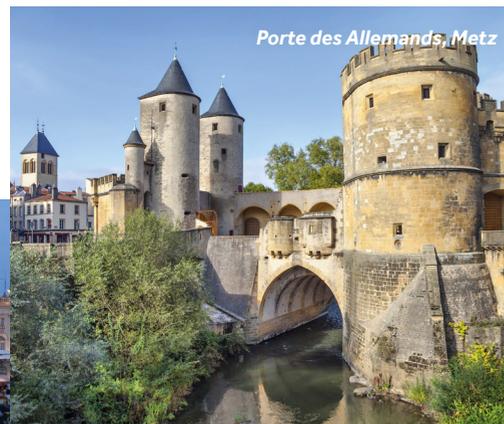


Restaurantempfehlung: Restaurant Pierre Bonaventure – Place Duroc

Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Supermärkte und Restaurants

Überdachter Markt: Samstag – Place St. Antoine

Liegeplätze: Es stehen Ihnen viele Anlegeplätze zur Verfügung. Probieren Sie doch den Hafen von Pont-à-Mousson, der über alle notwendigen Dienstleistungen verfügt.



METZ

Metz verkörpert ein Mosaik verschiedener Stile, Materialien und Farben. Es ist eine geschichtsträchtige Stadt mit einzigartigem Charakter, in der es viel zu entdecken gibt: von gallorömischen Funden und Thermalbädern im Museum La Cour d'Or, der atemberaubenden Kathedrale St. Etienne mit ihren 6500m² Buntglasfenstern bis hin zur letzten noch bestehenden Burgbrücke in Frankreich, der Porte des Allemands. Besuchen Sie für moderne Kunst das Centre Pompidou-Metz, ein Meisterwerk der zeitgenössischen Architektur - inspiriert von einem Chinesenhut- mit drei Ausstellungsräumen und einem gewagten Dach.

Restaurantempfehlung: Les Caves Saint-Clement – in der Nähe des Bahnhofs

Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie alle Geschäfte, Supermärkte und Restaurants, die Sie in einer großen Stadt erwarten würden.

Wochenmarkt: Dienstag, Donnerstag & Samstag (vormittags) – Vorplatz der Kathedrale

Liegeplätze: Legen Sie im Port des Régates an, der alle Dienstleistungen anbietet.

PONT-À-MOUSSON

Pont-à-Mousson ist als Industriestadt bekannt, die Stahl in die ganze Welt exportiert. Sie beherbergte einst eine Jesuitenuniversität und es besteht noch heute ein unglaubliches architektonisches Erbe. Dies spiegelt sich unter anderem in den zwei beeindruckenden Kirchen der Stadt, dem schönen Place Duroc im Renaissancestil mit dem im Zentrum des Platzes gelegenen Brunnen und der Abtei von Prémontrés, einem Denkmal des 18. Jahrhunderts, wider. Im Inneren befinden sich drei atemberaubende architektonische Treppen. Bei einer der Treppen handelt es sich um eine wagemutig konstruierte Wendeltreppe, die ins Unendliche zu führen scheint. Im Pont-à-Mousson-Museum, das sich in einer nahe gelegenen privaten Residenz aus der Renaissancezeit befindet, wird eine Auswahl an Gegenständen und Möbeln ausgestellt, die zwischen 1870 und 1945 aus Papiermaché gefertigt und kunstvoll verziert wurden.

THONVILLE

Eine historische Stadt, die heute zwar weitgehend industrialisiert ist, aber trotzdem einige interessante Sehenswürdigkeiten bietet. Die enorme und solide Kirche St. Maximin hat eine sehr große Orgel, deren Gehäuse mit vielen dekorativen Details verziert ist. Folgen Sie dem Fluss und Sie gelangen zum Tour aux Puces (deutsch: Flohmarkt), der im 12./13. Jahrhundert erbaut wurde. Dieses komplexe Gebäude zeichnet sich durch seine 14 Ecken an der Außenseite aus und beherbergt heute das Stadtmuseum von Thionville. Das Museum veranschaulicht die Geschichte des Gebietes vom Paläolithikum bis hin zum Spätmittelalter, einschließlich unzähliger Belagerungen der Stadt, die über die Jahrhunderte stattgefunden haben. Etwas außerhalb der Stadt liegt die Festung Obergentringen. Die Befestigungsanlage wurde damals von den Deutschen gebaut, als die Region noch zum deutschen Reich gehörte.

Restaurantempfehlung: Le P'tit Bistro d'Ethan – hinter der St. Maximin Kirche

Einrichtungen vor Ort: Viele Geschäfte, Supermärkte und Restaurants

Wochenmarkt: Dienstag & Samstag – Rue du Manège

Liegeplätze: Bei PK 268 – keine Leistungen vor Ort





APACH BIS SAARBRÜCKEN

Sobald Sie die Schleuse in Apach hinter sich lassen, gelangen Sie nach Luxemburg. Fahren Sie entlang der Mosel, bis sie die Saar in Deutschland kreuzt. Steuern Sie von hier aus wieder Richtung Süden. Kehren Sie nach einem Zwischenstopp in Saarbrücken wieder nach Frankreich zurück. Um in den deutschen Gewässern navigieren zu dürfen, benötigen Sie einen Bootsführerschein.

Wenn Sie einen Bootsführerschein besitzen, können Sie die charmante luxemburgische Stadt Remich und die malerischen, verwinkelten Gassen der Altstadt erkunden. Besuchen Sie in Konz eines der größten Museen Deutschlands, das die bäuerliche Kultur der Region darstellt. Die dynamische Stadt Trier hat eine bemerkenswerte Sammlung römischer Ruinen, wie die ikonische Porta Nigra. Der Hauptsitz des weltweit tätigen Keramikherstellers Villeroy & Boch befindet sich in Mettlach und ist absolut einen Besuch wert. Oder Sie schlendern durch den Wolfspark in Merzig, um die einheimischen Tiere aus nächster Nähe zu beobachten.

SAARGEMÜND

Die an der deutsch-französischen Grenze gelegene Stadt blickt auf eine turbulente Geschichte zurück. Sie gehörte im Laufe der Jahrhunderte immer wieder abwechselnd zu Frankreich oder Deutschland. Am Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1945 wurde die Stadt letztmalig den Franzosen übergeben. In Saargemünd werden seit dem Ende des 17. Jahrhunderts traditionelle Töpferwaren hergestellt und die örtlich produzierte Keramik, Wandmalereien und Kamine wurden einst in die ganze Welt exportiert. Die Fabrik schloss im Jahr 2007 ihre Tore, doch erstaunliche Meisterwerke können noch immer im Stadtmuseum bewundert werden. Entlang der Saar gibt es zudem viele Radwege.

Restaurantempfehlung: La Brasserie du Casino, am Ufer der Saar
Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie eine große Auswahl an Geschäften und Restaurants.

Wochenmarkt: Dienstag & Freitag (vormittags)

Liegeplätze: Sie erhalten alle Dienstleistungen im gut ausgestatteten „Casino“ Hafen.



Vase aus Saargemünd



Schloss Saarbrücken

SAARBRÜCKEN

Willkommen in Saarbrücken, einer weltoffenen Universitätsstadt und dem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Saarlandes. Wir empfehlen einen Besuch des 3km vom Stadtzentrum entfernten Deutsch-Französischen Gartens. Er wurde 1960 eröffnet, um die Freundschaft zwischen den beiden Ländern zu festigen. Zurück in der Innenstadt können Sie das Historische Museum Saar besuchen, in dem die ereignisreiche Vergangenheit der Stadt dargestellt wird. Besichtigen Sie auch das barocke Schloss Saarbrücken. Ein Spaziergang um das Schloss bietet einen atemberaubenden Panoramablick auf die Stadt. Außerdem empfiehlt sich ein Ausflug in den Saarbrücker Zoo, der nur zwei Kilometer vom Osthafen entfernt ist.

Nördlich der Schleuse von Güdingen befinden Sie sich bereits in Deutschland und ab hier gelten deutsche Schifffahrtsregeln. Sie müssen einen Bootsführerschein besitzen, um die Wasserstraßen Deutschlands befahren zu dürfen. Die einzige Ausnahme bildet hier die Strecke zwischen dem Saarbrücker Hafen und der Schleuse von Güdingen.

Restaurantempfehlung: Zum Stiefel – im Stadtzentrum
Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie eine Vielzahl an Geschäften (Gehen Sie zur Europa-Galerie, auf deren drei Etagen sich Ihnen ein wahres Einkaufsparadies bietet.), Cafés, Unterhaltung und Restaurants.
Wochenmarkt: Montag, Mittwoch, Freitag & Samstag – St. Johanner Markt im Stadtzentrum | Donnerstag & Samstag – Ludwigsplatz in der Altstadt
Liegeplätze: Der Osthafen verfügt über Wasser- und Stromanschlüsse. Alternativ können Sie im Hafen im Stadtzentrum anlegen. Hier werden keine Leistungen angeboten.



Kirche Saint-Martin in Sarralbe

MITTERSHEIM

Das im Herzen des Pays des Etangs (Land der Seen) gelegene Mittersheim ist ein traditionelles Dorf in Lothringen, mit Anlegeplätzen in der Nähe des „Lac Vert“ (Grüner See), einem idealen Ort zum Schwimmen, Angeln und für Wassersport. Der See kann nicht mit dem Boot erreicht werden, ist jedoch nur wenige Meter vom Ufer des Kanals entfernt.

Restaurantempfehlung: L'Escale – in der Nähe des Sees

Einrichtungen vor Ort: Hier finden Sie zwei Bäckereien.

Liegeplätze: Gut ausgestattet mit Wasser, Strom und Toiletten



SARRALBE

Sarralbe liegt an der Stelle, an der die Albe in die Saar fließt. So kam der Ort zu seinem Namen. Der Canal de la Sarre kreuzt hier den Fluss Albe auf einer 1867 erbauten Brücke. Hierbei handelt es sich um die erste Metallbrücke ihrer Art, die in Frankreich gebaut wurde. Die Architektur des Dorfes ist überwiegend modern, da viele Gebäude während der beiden Weltkriege zerstört wurden. Besuchen Sie unbedingt die Kirche Saint-Martin, auch als „Saar-Kathedrale“ bekannt, sowie die Befestigungsanlagen und das im 14. Jahrhundert erbaute Stadttor von Sarralbe.

Restaurantempfehlung:

La Fleur de Sel

Einrichtungen vor Ort: Eine Bäckerei, eine Metzgerei und ein Lebensmittelgeschäft

Wochenmarkt: Donnerstag (vormittags)

Liegeplätze: vor Ort vorhanden, jedoch ohne zusätzliche Leistungen

Badespaß im „Lac Vert“ bei Mittersheim



SCHLEUSEN

Die Schleusen auf dem Canal de la Marne au Rhin, dem Canal de la Sarre und dem Canal des Vosges sind elektrisch oder manuell bedienbar. Setzen Sie ein Crewmitglied zum Bedienen der Schleuse an Land ab. Fahren Sie nur in die Schleuse hinein, wenn die Ampel grün ist. Das Crewmitglied sollte sich neben das Steuerpult stellen, um im Notfall den Schleusenvorgang anhalten zu können. Die Schleusen an der Mosel sind elektrisch und werden von einem Schleusenwärter bedient. Es ist trotzdem besser, ein Crewmitglied vor der Schleuse von Bord zu lassen, damit diese(r) mit den Leinen behilflich sein kann. Lesen Sie dazu bitte auch die weiteren Informationen in Ihrem Bord- und Navigationshandbuch.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Schleusen sind täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) zwischen 9:00 und 17:00 Uhr geöffnet, in der Hochsaison meist sogar zwischen 7:00 und 19:00 Uhr. Da die Betriebszeiten je nach Wasserweg immer etwas abweichen, schauen Sie vorher bitte in Ihre Gewässerkarte, die Sie an Bord finden. Alle Schleusen haben am 1. Mai geschlossen.

Das Arzwiller Schiffshebewerk ist jeden Tag (außer am 1. Mai) von 10:00 bis 17:00 Uhr und im Juli und August sogar bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Vorgang dauert ungefähr 15 Minuten und manchmal müssen Sie eine Wartezeit von 30 Minuten oder länger einplanen, je nach Tageszeit und Saison.

LIEGEPLÄTZE

Legen Sie bitte nur dort an, wo Sie sicher an Land gehen können. Nutzen Sie die Pflöcke, die sich an Bord befinden, um am Ufer festzumachen. In Ihrem Gewässerführer finden Sie zudem ausgewiesene Anlegestellen. Bitte machen Sie nicht in Kurven oder innerhalb von 50m vor oder hinter einer Brücke fest. Achten Sie auf Halteverbotschilder. Auch das Anlegen an Wartepunkten, z.B. vor Schleusen, ist verboten (außer Sie warten auf den nächsten Schleusenvorgang). Viele kleine Dörfer haben kostenfreie Liegeplätze mit Pollern oder Ringen zum Festmachen. In größeren Städten wird in der Regel eine Anlegegebühr von 10-20€ erhoben. Dort haben Sie dann üblicherweise auch Frischwasser- und Landstromanschluss (nicht bei allen Booten verfügbar).

WASSER

Den Wassertank Ihres Bootes müssen Sie in der Regel ein- bis zweimal pro Woche auffüllen. Das Wasserauffüllen an der Le Boat Basis ist kostenfrei, an anderen Häfen oder Marinas kann eine kleine Gebühr anfallen.



Werden Sie Fan
auf Facebook



Folgen Sie uns
auf Instagram



Finden Sie uns
auf YouTube

#loveleboat

Haftungsausschluss: Wir sind bemüht, die Richtigkeit aller in diesem Reiseführer enthaltenen Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung zu gewährleisten. Öffnungszeiten und Preise sind jedoch unverbindlich. Attraktionen, Restaurants, Schleusen und sogar Abschnitte des Kanals können ohne vorherige Ankündigung geschlossen werden. Le Boat empfiehlt Ihnen, die in diesem Reiseführer enthaltenen Attraktionen und Restaurants zu besuchen. Diese befinden sich jedoch nicht im Besitz von Le Boat und werden auch nicht von uns geführt und daher können wir die Qualität Ihrer Erfahrung zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht garantieren. Sollten Sie Abweichungen zum Inhalt dieses Reiseführers feststellen, teilen Sie uns diese bitte unter guides@leboat.com mit, damit wir zukünftige Auflagen entsprechend überarbeiten können.

Bildnachweis: Europapark, Rust - Par Stefan Scheer (Travail personnel) [CC BY-SA 2.5-2.0-1.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5-2.0-1.0/>), via Wikimedia Commons] | Meteor Beer - By mid from Kawasaki, Japan (Meteor Beer) [CC BY 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>), via Wikimedia Commons] | Grande Ecluse de Rochicourt le Chateau - By Roehrensee - A feltöltő saját munkája, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=29562189> | Pont-a-Mousson - Par © Rolf Krahl / CC BY 4.0 (via Wikimedia Commons), CC BY 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=634605> | By Jean-Marc Pascolo (Own work) [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>), via Wikimedia Commons] | St.Maxims Church, Thionville By Fab5669 (Own work) [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>), via Wikimedia Commons]